Das TIPS Readiness Assessment

Der perfekte Start für Ihre Anbindung an TARGET Instant Payments Settlement

Am 24. Juli 2020 hat der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB-Rat) ein Maßnahmenpaket zur Förderung der Umsetzung von Echtzeitüberweisungen beschlossen. Darin werden alle in TARGET2 erreichbaren Zahlungsdienstleister, die das SCT INST Scheme gezeichnet haben, dazu aufgefordert in TIPS entweder über eine direkte Teilnahme mit eigenem Konto oder über eine indirekte Teilnahme über die Reachable-Party-Funktionalität erreichbar zu sein.

Außerdem sollen alle ACHs (Automated Clearing Houses), die Instant Payments anbieten, ihre technischen Konten von TARGET2 nach TIPS verlagern. Dadurch sind die technischen Konten der ACH in TIPS untereinander erreichbar und Cross-ACH-Zahlungen werden ermöglicht.

Die Herausforderung

Der EZB-Beschluss nimmt jetzt die Finanzinstitute in die Pflicht, ihre Teilnahme an TIPS in die Hand zu nehmen. Dabei gibt es verschiedene Wege, wie die Institute diese auferlegten Pflichten umsetzen können.

Für Payment Service Providers (PSPs) bedeutet das zum einen, dass sie sich für eine aktive oder passive Unterstützung von TIPS entscheiden müssen. Zum anderen müssen sie sich darüber klar werden, ob sie als eigenständiger TIPS-Teilnehmer oder als erreichbare Partei (reachable party) auftreten möchten. In beiden Alternativen kann der Nachrichtenaustausch mit TIPS entweder selbst oder über einen Dritten, eine sogenannte Instructing Party, erfolgen. Dies kann zum Beispiel ein (anderer) Teilnehmer, ein technischer Dienstleister oder ein Clearinghaus sein. Diese Vielfalt an Möglichkeiten in der TIPS-Anbindung gilt es sorgfältig zu evaluieren und mit der Zahlungsverkehrsstrategie der Bank in Einklang zu bringen.

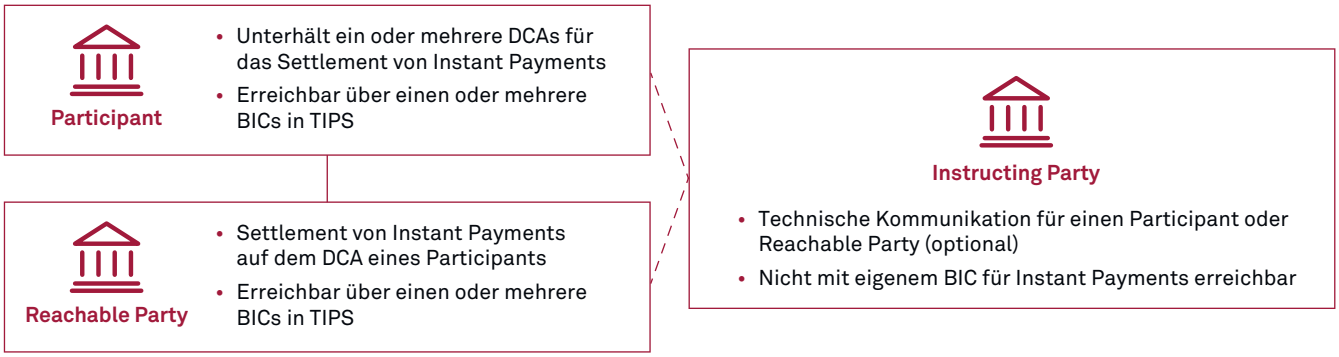

Abbildung 1: Rollen in TIPS

Die Herausforderungen der eigenständigen TIPS-Teilnahme liegen in der ständigen Verfügbarkeit und in der sehr kurzen Ausführungszeit, ebenso wie in der Zahlungseinreichung, Nachrichtenrouting, Kontoabstimmung und dem Liquiditätsmanagement. Ein großes Thema ist hier die Leitwegsteuerung, denn die Abwicklung über TIPS kann die Kosten pro Transaktion deutlich senken. Darüber hinaus muss das Liquiditätsmanagement angepasst werden, da Guthaben auf TIPS-Konten in die Berechnung der Mindestreserve einbezogen werden.

Doch selbst wenn Sie Instant Payment nur passiv unterstützen möchten, bringt die Entgegennahme von Echtzeitüberweisungen viele Herausforderungen mit sich. Abhängig davon, ob Ihr Institut eine eigenständige oder indirekte Teilnahme an TIPS anstrebt, müssen verschiedene ZV-Prozesse (zum Beispiel Routing, Kontoanrufprüfung, Liquiditätsmanagement etc.) angepasst und SLAs abgestimmt werden.

Die Lösung

Mit dem TIPS Readiness Assessment von msg GillardonBSM können Sie Ihr TIPS-Projekt optimal vorbereiten und planen. Unsere Experten sind mit den fachlichen und technischen Anforderungen von TIPS bestens vertraut und begleiten Sie bei der Identifikation Ihres Ansatzes. Dabei unterstützen wir Sie, die Konformität mit dem EZB-Ratsbeschlusses herzustellen und die TIPS-Anbindung wirtschaftlich umzusetzen.

Neben einem Projektplan für unser Assessment bringen wir weitere erprobte Projektbeschleuniger mit, um Ihre TIPS-Teilnahme bestmöglich und strategiekonform zu evaluieren:

- Experten im Bereich Instant Payments und TARGET2
- Standardisierte und erprobte Vorgehensmethodik
- Checklisten und Bewertungsbögen zur Abfrage Ihrer Instant-Payments-Prozesse und -Systeme
- Unsere Best-Practice-Modelle und -Architekturen für Abgleich und Bewertung

	Aktivitäten	Ergebnisse
Kickoff 1-2 Tage	• Onboarding und Kickoff • Mobilisierung der Key Stakeholder • Definition der Analyseschwerpunkte • Abstimmung und Kommunikation der Projektplanung	• Abgestimmte Projektplanung • Kommunikationsplan
Ist-Analyse 2-3 Wochen	• Bewertung des Produktes Instant Payments sowie der Investitionsbereitschaft für die TIPS-Teilnahme • Durchführung von Workshops und Fokusinterviews mit relevanten Stakeholdern • Ist-Aufnahme der betroffenen Produkte, Prozesse, Systeme und Verträge	• Priorisierter fachlicher Anforderungskatalog • Ist-Bild relevanter Instant-Payments-Prozesse, Systeme und Funktionen
Aus-wirkungs-analyse ~ 2 Wochen	• Evaluierung der möglichen Handlungs-optionen (z. B. participant vs. reachable party) • Ermittlung der Auswirkungen der Handlungsoptionen auf betroffene Fachbereiche, Prozesse, Systeme, Verträge und Schnittstellen • Darstellung fachlicher Problemfelder, Handlungsbedürfnisse und Risiken	• Auswirkungskatalog betroffener Bereiche, Prozesse, Systeme etc. • Darstellung der Problemfelder • Fachliche Bedarfsanalyse
Definition des Zielbilds ~ 2 Wochen	• Erarbeitung eines fachlichen und technischen Zielbilds für bevorzugte Alternativen • Ableitung der Umsetzungsvorhaben • Durchführung von Planungs- und Schätzungsworkshops mit Stakeholdern und Entscheidern • Bewertung der Handlungsoptionen (direkt vs. indirekt) • Gegebenenfalls Entscheidung gemeinsam mit den betroffenen Fachbereichen	• Fachliche und technische Zielbilder für relevante Handlungsoptionen • Darstellung und Bewertung der Lösungsvarianten • Aufwandsschätzung und Kostenplan
Planung der Roadmap 2 Wochen	• Erarbeitung einer Transformation Map • Ableitung von Zwischenschritten, die im Kontext der Gesamtziele zu erreichen sind • Definition von Arbeits-paketen und Meilensteinen auf einer Zeitleiste • Fertigstellung des Rahmen-/Grobkonzepts und Ergebnistypenliste	• Grobkonzept, T-Map und definiertes Umsetzungsvorhaben • Abgestimmter Projektplan mit Arbeitspaketen und Meilensteinen

Abbildung 2: Unser Vorgehensmodell für Ihre TIPS Readiness

Ihr Mehrwert

Das TIPS-Assessment liefert Ihnen sowohl volle Transparenz über die Handlungsoptionen und eine belastbare Planungsgrundlage sowie die notwendigen Informationen, um die TIPS-Anbindung an Ihrer Zahlungsverkehrsstrategie auszurichten.

Das Assessment liefert Ihnen konkrete und wertvolle Ergebnisse, wie zum Beispiel:

- Bewertung Ihres Instant Payments Produkts und transparente Darstellung des Ist-Zustande
- Analyse und Bewertung der Handlungsoptionen für die Sicherstellung regulatorischer Konformität.
- Transparenz über die Auswirkungen der Handlungsoptionen sowie Bewertung (Aufwandsschätzung/Kostenplan) der Lösungsvarianten
- Fundierte Entscheidungsgrundlage für Entscheidungsträger/-gremien
- Definiertes Umsetzungsvorhaben und belastbare Planungsgrundlage

Vertrauen Sie unserer Expertise

Unsere Experten verfügen über tiefgreifende Payments-Expertise und fundiertes Know-how im Thema Instant Payments sowie in der Beratung und Umsetzung der T2/T2S-Konsolidierung. Wir unterstützen Sie mit einer umfassenden Bewertung und Analyse Ihres Instant-Payments-Produktes, um Ihre TIPS-Teilnahme zu evaluieren und Umsetzungsmaßnahmen abzuleiten.

Gerne besprechen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, den EZB-Ratsbeschluss umzusetzen. Dabei stellen wir Ihnen unser Vorgehen vor, um die TIPS-Anbindung wirtschaftlich und entsprechend Ihrer ZV-Strategie zu bewerten und Maßnahmen zu identifizieren.

Markus Nenninger
Leiter Payments Consulting
Markus.Nenninger@msg.group
+49 (0) 173 201 0196

Christoph Mittmann
Senior Business Consultant
Christoph.Mittmann@msg.group
+49 (0) 173 200 0961